

# NACHRICHTEN

Amtsblatt der  
Gemeinde Gosheim



## Fahrplan Gosheimer „Corona-Fasnet“ 2021

Seit fast einem Jahr leben wir unter besonderen Umständen – und so findet auch die Fasnet 2021 unter besonderen Umständen statt. Ganz anders als gewohnt – aber sie findet statt – und wir lassen auch in schwierigen Zeiten das Brauchtum unserer Fasnet hochleben.



Die aktuellen Einschränkungen verhindern das Aufstellen des Narrenbaums durch die Mitglieder der Narrenzunft. Wir sind aber froh und dankbar, dass wir mit Unterstützung durch den Bauhof, den vormaligen Christbaum in einen „Narrenbaum light“ verwandeln können. Auf unsere gewohnte Bündelpracht im Ort und um den Baum müssen wir in diesem Jahr jedoch leider verzichten. Über die Fasnachtstage werden in und an den Häusern sowie an den Straßenlaternen entlang der Umzugsstrecke noch weitere Elemente dazu kommen, die uns an die Gausemer Fasnet erinnern. Lasst euch bei einem Spaziergang durchs Ort über die Fasnachtstage überraschen!

### Schmotziger Donnerstag:

17:30 Uhr Coronakonforme, virtuelle Absetzung des Gosheimer Schultes mit Hexengericht auf allen bekannten Kanälen

### Fasnetmontag:

08:00 Uhr Messfeier mit den Narren in der Hl.-Kreuz-Kirche in Gosheim  
*Voranmeldung erforderlich, weitere Infos in den Vereinsmitteilungen*  
Ab 11:30 Uhr Kuttle dehom – Das Gasthaus Krone und die Narrenzunft versorgen euch auch in Corona-Zeiten mit der traditionellen Gausemer Narrenspeise.  
*Vorbestellung erforderlich, weitere Infos in den Vereinsmitteilungen*

### Fasnetdienstag:

19:00 Uhr Coronakonforme, virtuelle Vollstreckung des Urteils aus dem Hexengericht vom Schmotzigen Donnerstag auf allen bekannten Kanälen  
Weitere Infos rund um die Gosheimer „Corona-Fasnet“ 2021 findet ihr in den Vereinsmitteilungen

## GAUS NARRO

### Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite <b>2</b>	Kirchliche Mitteilungen	Seite <b>4</b>
Amtl. Bekanntmachungen	Seite <b>3</b>	Vereinsnachrichten	Seite <b>8</b>
Weitere Nachrichten	Seite <b>3</b>	Parteien	Seite <b>-</b>
Schulnachrichten	Seite <b>3</b>	Sonstiges	Seite <b>10</b>

## Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von  
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

### Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112  
 Ärztlicher Notfalldienst 116 117

**Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 897 00 oder docdirekt.de.**

### Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Werktags von 18 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

### Villingen-Schwenningen HNO, 0180/6077211

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10 - 20 Uhr.

### Zusätzliche Service-Hotline des Landratsamts Tuttlingen zum Coronavirus:

**Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.**

### Tierarzt:

Samstag, 06.02. - Sonntag, 07.02.21  
 Dr. Link-Straub, Tuttlingen, Tel.: 07461-15267

### Apothekendienst

#### Donnerstag, 04.02.2021:

Apotheke, Frittlingen  
 Hauptstr. 77, Tel. 07426 3322

#### Freitag, 05.02.2021:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil  
 Königstr. 19, Tel. 0741 209664730

#### Samstag, 06.02.2021:

Paracelsus-Apotheke, Spaichingen  
 Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

#### Sonntag, 07.02.2021:

Marien-Apotheke, Böttingen  
 Am Solberg 14, Tel. 07429 3452  
 St.-Gallus-Apotheke, Villingendorf  
 Hochwaldstr. 4, Tel. 0741 31202

#### Montag, 08.02.2021:

Paracelsus-Apotheke, Rottweil  
 Königstr. 27, Tel. 0741 13303

#### Dienstag, 09.02.2021:

Marien-Apotheke, Deißlingen  
 Kirchbergstr. 34, Tel. 07420 93073

#### Mittwoch, 10.02.2021:

Paracelsus-Apotheke, Spaichingen  
 Marktplatz 2, Tel. 07424 93360

### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Herausgeber: Gemeinde Gosheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Gosheim ist Bürgermeister André Kielack oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizei-posten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

## Öffnungszeiten des Rathauses

### Rathaus bleibt offen

**- vorhergehende Terminvereinbarung aber erforderlich -**  
 Das Rathaus bleibt trotz „Corona“ bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23
Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter [www.gosheim.de](http://www.gosheim.de). Bitte helfen Sie auch weiterhin aktiv mit, das Coronavirus einzudämmen.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) ist zwingend erforderlich. Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig.

Das Abstandhalten < 1,5 m ist oberstes Gebot.

Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Die Öffnungszeiten sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
 Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ich darf Sie alle bitten, weiterhin Rücksicht zu nehmen, Abstand zu wahren und damit zu helfen, dass wir alle gemeinsam gut durch Winter kommen.

Bleiben Sie alle gesund, ich grüße Sie herzlich.

*Ihr André Kielack*

*Bürgermeister*

### Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 11.02.2021 ist das Rathaus nachmittags, Montag, 15.02.2021 und Dienstag, 16.02.2021 ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

## Aktuelles aus dem Rathaus

### Weitere Informationen

#### Verunreinigungen durch Hundekot

Aktuell müssen bedauerlicherweise wieder vermehrt Verunreinigungen durch Hundekot im Gemeindegebiet auf zahlreichen öffentlichen Flächen festgestellt werden. Dies ist nicht nur für die Eigentümer, sondern vor allem für die sich dort aufhaltenden Kinder ein ekelregender, untragbarer Zustand und verstößt auch gegen Recht und Gesetz.

Die Gemeinde Gosheim hat zwischenzeitlich gut verteilt im gesamten Gemeindegebiet insgesamt 23 Hundetoiletten platziert, die von den Hundehaltern kostenlos genutzt werden können.

Bitte helfen Sie mit!

Das rücksichtslose Verhalten mancher Hundebesitzer und -halter wird die Ortspolizeibehörde im Jahr 2021 so nicht mehr hinnehmen. **ES DROHEN BEI ZUWIDERHANDLUNG SAFTIGE GELDBÜßEN.**

Gemäß § 13 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde Gosheim weisen wir darauf hin, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf gemeindlichen Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, auf dem Friedhof oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wir weisen darauf hin, dass bei Zuwiderhandlungen Ordnungsstrafen mit entsprechenden Bußgeldern dem Halter oder Führer auferlegt werden.

Um Beachtung wird gebeten!

Ihre Gemeindeverwaltung

## Entsorgung

### Abfalltermine

#### Abfalltermine im Februar

- 09. Biomüll
- 11. Werttonne (1100 l), Werttonne
- 16. Windeltonne, Papiertonne
- 23. Biomüll

### Öffnungszeiten - Wertstoffhof in Wehingen-Harras

#### Grünschnittannahmestelle -

#### Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

#### Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag 15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

## Gemeindeverwaltungsverband Heuberg



Am 11.02.2021 nachmittags, am 15.02. und 16.02.2021 ganztags ist der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

## Landratsamt Tuttlingen



### Landratsamt konkretisiert Umtauschpflicht: Papier-Führerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 müssen bis Januar 2022 umgetauscht werden

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Tuttlingen weist darauf hin, dass bis zum Jahr 2033 zwar alle Führerscheine umgetauscht werden müssen, nach einem Stufenplan derzeit jedoch nur die Papier-Führerscheine (grau oder rosa) der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 davon betroffen sind. Diese müssen allerdings bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht werden. Führerscheininhaber, die vor 1953 geboren sind, müssen ihre Führerscheine erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen. Benötigt werden für den Umtausch lediglich ein (biometrisches) Passbild, eine Kopie des Führerscheines und des Personalausweises sowie ein Antrag (bei jedem Bürgermeisteramt erhältlich oder auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter Bürgerservice – Formulare von A-Z – Führerscheinstelle – Fahrerlaubnis – Antrag auf Umstellung) mit Unterschrift.

Der Antrag kann mit den genannten Unterlagen entweder bei der Wohnortgemeinde oder der Führerscheinstelle abgegeben werden.

Wer sich unnötige Wege sparen möchte, kann sich den neuen Führerschein gegen einen geringen Aufpreis auch direkt nach Hause schicken lassen. Die Gebühr hierfür beträgt 31,00 Euro (bzw. 25,30 Euro bei Abholung im Landratsamt). Bitte beachten Sie, dass die Anträge persönlich bei den Gemeinden oder der Führerscheinstelle im Landratsamt abgegeben werden müssen, damit der alte Führerschein zeitlich befristet werden kann und so vor allem beim Direktversand ein zusätzlicher Weg zur Behörde erspart wird.

### Gemeindeeinrichtungen

### Schulnachrichten



### Gymnasium Gosheim-Wehingen

#### Das Gymnasium Gosheim-Wehingen stellt sich für Grundschüler der Klassen 4 vor

Liebe Eltern der Grundschüler aus Klasse 4, dieses Schuljahr läuft so manches ungewohnt ab. Dennoch steht Ihr Kind zum Ende der Grundschulzeit an einer wichtigen Weggabelung. Sie dürfen entscheiden, an welcher Schulart und auf welcher Schule Ihr Kind nach den Sommerferien beginnen wird.

Wir vom Gymnasium Gosheim-Wehingen sind trotz Pandemie für Sie da und möchten Sie gern sowohl über die Schulart als auch über unsere Schule informieren. Dazu haben wir einen Elternbrief digital und analog an die Grundschulen verschickt. Auf unserer Homepage laden wir Sie schon jetzt zu einem ersten Blick ein.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen ab **01. März** die Möglichkeit, sich **online** auf unserer Homepage unter [www.ggw.de](http://www.ggw.de) wie am **Tag der offenen Tür** in unserer Schule anzuschauen. Verschiedene Lehrkräfte aus unterschiedlichen Fachrichtungen haben einen Einblick in unsere Schule vorbereitet.

Die Schulleitung des Gymnasiums Gosheim-Wehingen wird Ihnen am **Freitag, 5. März 2021, ab 14.00 Uhr bzw. ab 15.00 Uhr oder ab 16.00 Uhr** das Gymnasium in einer **Videokonferenz** präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Wie man sich zu einem der Termine an-

melden kann, steht auf dem Elternbrief, den die Grundschulen erhalten haben. Herzliche Einladung.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 M. Kasprzak, Schulleiter des GGW

## Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



### Das italienische Mädchen

Ein zauberhafter, tief bewegender Roman den man, wie zuvor „Das Orchidenhaus“ (auch in der Bücherei) – regelrecht verschlingt.“

Mit elf Jahren begegnet Rosanna Menici zum ersten Mal dem Mann, der ihr Schicksal bestimmen wird. Der junge

Tenor Roberto Rossini ist in seiner Heimat Neapel bereits ein umschwärmter Star und schenkt dem schüchternen Mädchen, das bei einer Familienfeier singen soll, kaum Beachtung. Doch als die ersten Töne den Raum erfüllen, kann er seine Augen nicht mehr von Rosanna lösen, so rein und einzigartig ist diese Stimme. Sechs Jahre später treffen Rosanna und Roberto an der Mailänder Scala wieder aufeinander - und gemeinsam treten sie einen unvergleichlichen Siegeszug durch die Opernhäuser der Welt an. Doch ihre leidenschaftliche Liebe wird zu einer Obsession, die sie für alles um sie herum blind werden lässt ...

Leider ist die Bücherei noch geschlossen, aber das ist doch ein Buch auf das man sich freuen kann.

Wissen alle Lucinda Riley Leser.

Die Leiterin Veronika Catone Tel. 51599

## Kirchliche Mitteilungen

### Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

### Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

#### Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2  
 Isolde Reger  
 Tel. 1498, Fax: 51546  
[HeiligKreuz.Gosheim@drs.de](mailto:HeiligKreuz.Gosheim@drs.de)  
[www.heiligkreuz-gosheim-drs.de](http://www.heiligkreuz-gosheim-drs.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr  
 Mittwoch und Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

#### Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2  
 Isolde Reger  
 Tel. 7230, Fax 4967  
[StUlrich.Wehingen@drs.de](mailto:StUlrich.Wehingen@drs.de)  
[www.katholische-Kirche-Wehingen.de](http://www.katholische-Kirche-Wehingen.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 08.00 - 11.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr  
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

#### Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1  
 Heidi Bernhard  
 Tel. 8133, Fax 51243  
[ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de](mailto:ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de)  
[www.katholische-kirche-deilingen.de](http://www.katholische-kirche-deilingen.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 10.30 - 12.00 Uhr  
 18.00 - 19.00 Uhr  
 Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr  
 Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr



### Gottesdienstzeiten vom 6. - 11. Februar 2021

#### Samstag, 6. Februar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Deilingen

#### Sonntag, 7. Februar 2021

9.00 Uhr **Eucharistiefeier in Gosheim**  
 (Messe für: Katharina Hermle, Hermine Thern)

12.00 Uhr Eucharistische Anbetung der Männerkongregation,

Die Lichtmessprozession kann aufgrund Corona leider nicht stattfinden.

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

#### Montag, 8. Februar 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um den Frieden

#### Dienstag, 9. Februar 2021

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

#### Mittwoch, 10. Februar 2021

Keine Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse in Wehingen

18.30 Uhr Anbetung in Deilingen

#### Donnerstag, 11. Februar 2021

9.00 Uhr Betstunde Miteinander-Füreinander  
 (gestaltet von Legio Mariens)

#### 18.00 Uhr Abendmesse

(Messe für: Anton u. Magdalena Weber u. Angehörige, Pius u. Martha Frech u. Angehörige, Theresia u. Sigmund Reger, Nino u. Irma Vendramin u. Angehörige)

### Vorschau:

#### Samstag, 13. Februar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Gosheim

#### Sonntag, 14. Februar 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen mit Taufe

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

#### Montag, 15. Februar 2021

8.00 Uhr Gottesdienst für die Narren  
 (Teilnahme bitte im Pfarrbüro anmelden)

### Den Beerdigungsdienst übernimmt vom 01.02. - 07.02.2021

Pfr. Ewald Ginter  
 Tel. 7230

### vom 08.02. - 14.02.2021

Diakon Giovanni Fascia  
 Telefon 1498 oder 0160-99821691

### vom 15.02. - 21.02.2021

Pfr. Maurice Stephan i.R.  
 Telefon 912105

### Anmeldung zum Gottesdienst

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst wieder eine Anmeldung mit, eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht erforderlich

Name/Vorname

-----

Anschrift

-----

Telefon und oder E-Mail

-----

## Rückblick auf die Sternsingeraktion in der Seelsorgeeinheit Lemberg



Es war eine außergewöhnliche Sternsingeraktion 2021 - durften Caspar, Melchior, Baltasar zusammen mit ihrem Stern- und Kässchenträger nicht persönlich an die Haus- und Wohnungstüren kommen, um den Segen zu bringen und um Spende zu bitten.

Normalerweise sind in den letzten Dezembertagen und zu Beginn des neuen Jahres in den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit Deilingen, Gosheim und Wehingen weit über 100 Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Erwachsene als Sternsinger unterwegs und beteiligen sich an der weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Bereits früh im vergangenen Herbst haben sich die Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit und der Sternsingeraktion darüber Gedanken gemacht und erste Konzepte entwickelt, wie die Sternsingeraktion trotz Corona durchgeführt werden könnte. Kinder und Jugendliche waren schon hochmotiviert, um wieder als Sternsinger verkleidet an der Aktion mitzumachen. Der Lockdown kurz vor Weihnachten hat aber alle Pläne zunichte gemacht. Und die Enttäuschung war groß. Dennoch sollte die Sternsingeraktion 2021 nicht einfach ausfallen. Kurzfristig wurde ein Flyer vorbereitet, der zu Beginn des neuen Jahres per Postwurfsendung in fast alle Haushalte zugestellt wurde. Außerdem wurde der Flyer zusammen mit Segensaufklebern in den Pfarrkirchen zum Mitnehmen ausgelegt. Und auch im Mittelungsblatt der Gemeinden wurde ausführlich darüber informiert.

Am 6. Januar, und teilweise auch am Sonntag davor, beteiligten sich in allen drei Gemeinden eine Sternsingergruppe am Gottesdienst und sprach über den mitfeiern Gottesdienstbesuchern, stellvertretend für die ganze Gemeinde, den Sternsingersegen.

Die Sternsingeraktion stand unter dem diesjährigen Aktionsmotto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Neben den Projekten in der Ukraine wurde in unserer Seelsorgeeinheit um Spenden für das Classica-Projekt der Claretiner in Sri Lanka und das Capacitar-Projekt in der DR Kongo gebeten.

Sicherlich auch Corona geschuldet, gingen dieses Mal leider nicht so viele Spenden wie in den vergangenen Jahren ein. Trotz allem sind wir sehr dankbar und froh über jede einzelne Spende und jeden einzelnen Euro für die Projekte.

**Ein ganz herzliches Danke und Vergeltes Gott Ihnen allen für Ihre Spende und Ihre Unterstützung.**

Ein herzlicher Dank aber auch unseren Sternsingerteams in den Gemeinden, die leider vergeblich die Sternsingeraktion vorbereitet hatten.

Alle Spenden werden über das Kindermissionswerk in Aachen in vollem Umfang direkt an die Empfänger in der Ukraine, in Sri Lanka und Goma weitergeleitet.

Wir alle hoffen wirklich sehr, dass wir im kommenden Jahr die Sternsingeraktion wieder wie gewohnt durchführen können.

*Pfr. Ewald Ginter*

### gesammelt wurden:

in Deilingen 3.420,00 Euro  
in Gosheim 5.661,64 Euro  
in Wehingen 3.595,00 Euro

**insgesamt 12.676,64 Euro**

(2020: 20.314,40 / 2019: 20.222,37)

### Geben und nehmen

**Geben-und-Nehmen-Korb in der Kirche – Tafelladen bietet weiterhin um Unterstützung und Spenden**



Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten

sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden als den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.

**Die Spenden aus dem „Geben und Nehmen Korb“ in der Kirche werden zukünftig immer am Donnerstagmittag vom Tafelladen Trossingen abgeholt. Sollten Sie verderbliche Lebensmittel wie frische Milch, Joghurt etc. spenden wollen, bitten wir Sie diese erst am Mittwochabend oder Donnerstagfrüh in der Kirche abzulegen, damit die Waren auch in einwandfreiem Zustand im Tafelladen abgegeben werden können. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!**

*Ewald Ginter, Pfarrer*

## Hilfe

Ich kann wegen Corona nicht mehr einkaufen oder meine Medikamente in der Apotheke abholen

- ➔ weil ich selber krank bin
- ➔ weil ich zu alt / gebrechlich bin
- ➔ weil ich mich wegen der Ansteckungsgefahr nicht traue

dann rufen Sie uns an: Kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 7230

**Wir gehen für Sie einkaufen und besorgen Ihnen die Medikamente!**

Diese Hilfe ist für Sie kostenlos.  
Wir übernehmen allerdings keine Fahrdienste!

Dies ist ein ehrenamtliches Angebot der Katholischen Seelsorgeeinheit Lemberg für alle Einwohner der Gemeinden Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen

*Wir wünschen Ihnen alles Gute und achten Sie gut auf Ihre Gesundheit!*

*Ihr Pfarrer Ewald Ginter  
und alle Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg*

### „7-Wochen-Navigator-Begleiter durch die Fastenzeit“

„Wer an ein Ziel kommen will, muss seine Zeit einteilen, Prioritäten setzen, Pausen machen, sich vergewissern, ob er noch auf dem richtigen Weg ist; sich dankbar über etwas freuen können, sich selbst kennen und jeden Tag neu sich in kleinen Schritten auf den Weg machen.“ Doppelt in diesen Corona-Zeiten. Der 7-Wochen-Navigator, bietet Hilfestellungen dafür. Jeweils zum Sonntags-Evangelium bietet das 20 Seiten umfassende Heft „Weg-Gedanken“ mit konkreten Umsetzungsimpulsen und ein „Navi-Wort“ für die Woche. Zum Heraustrennen findet sich auch ein „Navigator für Kinder“ „Ostern entgegen“ im Heft. Und dies alles für nur 1 € pro Heft plus Versandkosten. Mehr Informationen gibt es unter [www.liebfrauenhoehe.de](http://www.liebfrauenhoehe.de). Bestellung – solange Vorrat reicht – im: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-301, [wallfahrt@liebfrauenhoehe.de](mailto:wallfahrt@liebfrauenhoehe.de)

### Privatfunk

**antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche**

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

**„Moment mal“**

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

**„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“**

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonntags feiertags

07.02. „Kunterbunte Botschaft mit dem Graffiti-Künstler Fabian Kitzke aus Trossingen“

14.02. „Ein Gang durch die Fastenzeit mit dem Historiker Dr. Winfried Hecht aus Rottweil“

21.02. „Heiligenbronn im Waldachtal - ein Ort des Auftankens mit Schwester Martina Küting“

28.02. „katholisch.politisch.aktiv. - das BDKJ-Jugendreferat im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



**Zum Nachdenken**

Ein Polstersessel und ein Stuhl standen schon lange nebeneinander. Immer wieder wählten die Menschen den Sessel, und der einfache Holzstuhl ging leer aus, dabei fühlte er sich kernig und gesund und hätte gern etwas getan.

„Wie kommt es eigentlich, dass man dich so bevorzugt?“

fragte er eines Tages den Sessel.

„Ich gebe nach“,

sagte verbindlich der Sessel und lächelte (Eine Fabel)

**Evangelische Kirchengemeinde Wehingen**



**KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 05/2021)**

**07.02. - 13.02.2021**

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

**Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,**

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

**Homepage:** www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

**WORT DER WOCHE – Sexagesimae (60 Tage vor Ostern) Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15**

Auch Gott klopft an unsere Herzenstür. Sind wir aufnahmefähig, stehen unsere Antennen auf Empfang? Gott spricht zu uns im Gottesdienst, durch die Bibel. Aber nicht nur dort, denn auch das gute Wort eines Freundes, einer Freundin, kann uns auf den richtigen Weg schicken. Wer sein Herz nicht verstocken lässt, der signalisiert: Ich bin für Veränderungen bereit, ich bleibe nicht bei meinem Vorurteil, ich habe mich von dem überzeugen lassen, was besser für mich ist. »Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist«, dichtet Klaus Peter Hertzsch (EG 395,1). Dabei sind wir nicht allein, denn: »Er (Gott) selbst kommt uns entgegen« (EG 395,3). Was für eine Aussicht!

**Aktuelles**

**Gottesdienste bis 14. Februar nur auf YouTube**

Angesichts der weiterhin hohen Corona-Zahlen hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass wir bis 14. Februar in unserer Kirchengemeinde noch keine Präsenz-Gottesdienste anbieten werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass die Infektionszahlen möglichst bald sinken und sich das Leben wieder normalisiert. Ein Got-

tesdienst-Team mit Schriftlesern, Sängerinnen, Organist und Pfarrerin Dr. Kommer als Predigerin hat für die kommenden Sonntage Gottesdienste aufgezeichnet.

Unsere Gottesdienst-Aufzeichnungen finden Sie auf YouTube unter folgendem Link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk> oder über unsere Homepage.



**Pflichtopfer für die Diakonie in der Landeskirche am Sonntag, 7. Februar**

Nach dem Kollektenplan 2021 ist das Gottesdienstopfer am Sonntag Sexagesimae, 7. Februar 2021, für die Arbeit der Diakonie in Württemberg bestimmt.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende dabei, diakonische Angebote für finanziell in Not geratene Menschen und kurzfristige Einzelfallhilfe zu ermöglichen.

**Ihre Spende überweisen Sie auf folgendes Konto der Evang. Kirchengemeinde Wehingen mit dem Stichwort „Diakonie“. Wir werden Ihre Spenden weiterleiten.**

**Konto-Nr. IBAN: DE60 6435 0070 0000 6057 80**

**Bic: SOLADES1TUT**



**Auf unserer Homepage [www.wehingen-evangelisch.de](http://www.wehingen-evangelisch.de) finden Sie weitere Informationen**

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **YouTube-Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>**

Kinderkirche



Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst **[www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de)**

**Unser Gemeindebrief-Redaktionsteam braucht Verstärkung**

In diesen Zeiten, wo persönliche Begegnungen schwierig sind, ist der Gemeindebrief umso wichtiger, damit wir als Gemeinde in Kontakt miteinander bleiben. Unser Redaktionsteam braucht aber dringend Verstärkung. Wer würde hier gerne mitarbeiten? Das Gemeindebrief-Redaktionsteam sucht ein Thema für den jeweiligen Gemeindebrief aus, sammelt Bilder und Artikel aus unseren Gruppen und Kreisen und stellt das Material zu einem ansprechenden und informativen Gemeindebrief zusammen. Eine Aufteilung dieser Aufgaben unter den Team-Mitgliedern ist möglich. Unser Gemeindebrief „Miteinander“ erscheint zweimal im Jahr. Wir freuen uns auf neue Gesichter im Gemeindebrief-Team! Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



**Wer möchte unsere Osterkerze gestalten?**

Das Osterfest feiern wir in unserer Kirche jedes Jahr mit einer neuen, handdekorierten Osterkerze, die dann das ganze Jahr über in unseren Gottesdiensten brennt bis zum nächsten Osterfest. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand findet, der kreatives Geschick hat und gerne unsere diesjährige Osterkerze gestalten möchte. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



**„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“**

**Die Tafel in Trossingen braucht in diesen schwierigen Zeiten Lebensmittel – wie wir alle!**  
**Im Pfarramt in Wehingen steht**

am **Montagvormittag (09:00 - 12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00 - 17:00 Uhr)** und zu **Gottesdienstenzeiten in der Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

**Die Ware wird am Donnerstagnachmittag von der Tafel abgeholt.**

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdosen**, so wie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzelmann unter der Telefonnummer 07426-420812.

Herzlichen Dank!



**Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im kleinsten Familienkreis nach Absprache möglich.**

Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

### **Predigt zum Sonntag Sexagesimä, 7. Februar 2021**

Lukas 8, 4-8a+11-15: Als nun eine große Menge beieinander war und sie aus jeder Stadt zu ihm eilten, sprach Jesus durch ein Gleichnis: Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf. Und anderes fiel auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's. Und anderes fiel auf das gute Land; und es ging auf und trug hundertfache Frucht. Das ist aber das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes. Die aber an dem Weg, das sind die, die es hören; danach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihrem Herzen, damit sie nicht glauben und selig werden. Die aber auf dem Fels sind die: Wenn sie es hören, nehmen sie das Wort mit Freuden an. Sie haben aber keine Wurzel; eine Zeit lang glauben sie, und zu der Zeit der Anechtung fallen sie ab. Was aber unter die Dornen fiel, sind die, die es hören und gehen hin und ersticken unter den Sorgen, dem Reichtum und den Freuden des Lebens und bringen keine Frucht zur Reife. Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld.

Liebe Mitchristen!

„Es ist frustrierend, so ins Leere zu sprechen.“ So erlebt es eine Lehrerin, die in diesen Tagen ihre Schüler nur per Videokonferenz unterrichten kann. Sie kann ihre Schüler auf ihrem Bildschirm nicht sehen. Die Kameras sind ausgeschaltet. Vielleicht möchten diese Jugendlichen nicht zu viel von sich preisgeben: Wie es in ihrem Zimmer aussieht oder am Küchentisch, an dem sie gerade sitzen. Vielleicht geht es auch einfach nicht anders, weil es die Internetverbindung überlasten würde, wenn alle die Kameras anmachen.

Ich kann mich gut in diese Lehrerin hineinversetzen. Immer wieder geht es mir auch so, dass ich ins Leere spreche. Den Konfirmandenunterricht halte ich aus meinem Arbeitszimmer. Auf dem Bildschirm erscheinen die Namen meiner Konfirmanden, der eine oder die andere zeigt sich auch im Bild. Was kommt an von dem, was ich sage? Und wie ist es jetzt, hier bei unserem Gottesdienst, den wir auf YouTube miteinander feiern? Was kommt bei Ihnen an, wenn Sie diesen Gottesdienst mitfeiern – vor dem Bildschirm im heimischen Wohnzimmer oder beim Nachlesen dieser Predigt? Ich kann ihre Reaktionen nicht an Ihren Gesichtern ablesen wie sonst, wenn Sie in den Kirchenbänken sitzen. Die Bänke unserer Kirche sind leer. Nur unser kleines Vorbereitungsteam ist da. So stehe ich hier auf der Kanzel unserer Kirche und spreche ins Leere. Eine neue, eine befremdliche

Erfahrung ist das für mich und für uns alle. So kannten wir das sonst nicht. Und doch: So ganz neu ist das auch nicht. Denn so genau kann ich es ja nie wissen, was bei meinem Gegenüber ankommt von dem, was ich sage. Auch Jesus kennt diese Erfahrung. Jesus erzählt eine Geschichte dazu:

Ein Sämann steht draußen auf dem Acker und sät den Samen aus. Er sät sozusagen ins Leere. Er sät so, wie wenn er bei der Videokonferenz die Kamera nicht angeschaltet hätte. Oder noch extremer: Er sät, wie wenn er die Augen verbunden hätte. Er sät und sieht nicht, wo das ankommt, was er da sät. Und so kommt es, dass er seinen Samen auch dorthin streut, wo eigentlich nichts dabei herauskommen kann: Auf den Weg, auf den Felsboden und mitten ins Dornengestrüpp. Warum macht dieser Sämann das so? Ist das nicht reinste Verschwendung? Sollte der mit dem wertvollen Saatgut nicht sparsamer umgehen? Er muss doch wissen, dass da auf dem Fels nichts wachsen kann, dass die Körner auf dem Weg nur zertreten werden und das das Unkraut sowieso alles andere im Keim ersticken wird. Kein Landwirt würde sein Feld so einsäen, so unwirtschaftlich, so verschwenderisch. Aber dieser Sämann sät so. Er hat keine wirtschaftliche Kosten-Nutzen-Rechnung aufgestellt. Dieser Sämann ist kein Landwirt, eher ein Lebenskünstler. Einer, der dem Leben nachspürt. Einer, der das Leben feiert. Dieser Sämann genießt die Frische des Frühlingmorgens und das Gefühl der trockenen und warmen Körner in seiner Hand. Mit Schwung streut er seinen Samen über das Land. Er hat Freude an dieser Bewegung: Wie sein Arm weit ausholt. Wie die Körner wie Tropfen zu Boden fallen. Er genießt die Landschaft, in die er den Samen wirft. In ihrer ganzen Unterschiedlichkeit nimmt er sie wahr: Guter Ackerboden, Felsblöcke, Dornengestrüpp und dazwischen der Weg, der das alles miteinander verbindet. Vielgestaltig ist die Landschaft, in die der Sämann seinen Samen wirft. Und das darf so sein. Es wird keine eintönige Monokultur entstehen, wo er gesät hat. Da sind die Felsen in ihrer bizarren Schönheit. Die Vögel finden Nahrung. Und die dornigen Wildpflanzen sind hier nicht vom Aussterben bedroht, sondern können Blüten und Samen bilden. Ja, der Ertrag bei der Ernte wird nicht so hoch ausfallen. Aber es wird genug da sein.

Jesus erzählt von diesem Sämann, von diesem besonderen Landwirt, der ein Lebenskünstler ist. Einer, der das Leben will. Gott ist es, der diesen Samen aussät. Gottes Liebe gilt uns allen. Verschwenderisch streut Gott seine Liebe aus in unserer Welt. Was davon kommt an? Kommt Gottes Liebe bei den Konfirmanden an, wenn ich in meinem Arbeitszimmer vor dem Bildschirm sitze und mit der Konfirmandengruppe Unterricht halte? Kommt Gottes Liebe bei Ihnen an, wenn Sie diese Predigt im Nachhinein anschauen oder nachlesen?

Unser Leben gleicht nicht immer nur dem guten Ackerboden, der den hundertfachen Ertrag abwirft. Manchmal gerät die Botschaft von Gottes Liebe unter die Räder auf dem Weg unseres Lebens. Manchmal ersticken die Sorgen um die Zukunft das Vertrauen auf Gottes Liebe in uns wie ein Dornengestrüpp. Manchmal beißt die Botschaft von Gottes Liebe bei uns auf Granit, und wir sind innerlich wie versteinert. Aber Gottes Liebe bleibt. Gottes gute Saat geht auf. Ja, sie bringt sogar hundertfachen Ertrag. Ganz unverhofft und unerwartet. Ja, auch dann, wenn mein Leben nicht immer dieser gute Ackerboden ist. Auch dann, wenn da gerade eher die Stolpersteine und die Dornen im Vordergrund sind in meinem Leben. Gott sät seinen Samen auch dorthin. Er sagt nicht: Hier ist Hopfen und Malz verloren!

Gott ist ein Sämann, der seine Liebe mit vollen Händen austeilt. Auch in meinem Leben ist Platz für Gottes Liebe. Auch in meinem Herzen kann dieses Samenkorn aufgehen: Vertrauen in Gott, der alles zu einem guten Ende bringen wird. Gott ist für mich da. Gerade auch jetzt, wenn ich manchmal ins Leere spreche und nicht weiß, was bei meinem fernen Gegenüber ankommt. Manches

kommt anders, als ich es erwarte. Aber ich darf darauf vertrauen: Gottes gute Saat geht auf. Ja, manchmal wächst seine Liebe sogar da, wo ich es nicht erwarte: In den Felsritzen und zwischen den Dornen meines Lebens. Haben Sie das auch schon erleben dürfen? Erzählen wir uns davon, auch wenn wir uns nicht persönlich begegnen können! Denn Gottes Liebe trägt uns auch durch diese Zeit.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

## Vereinsmitteilungen



### Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim



#### Fahrdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Kreisimpfzentrum in Tuttlingen hat am 22. Januar seine Arbeit begonnen. Sie haben dort die Möglichkeit sich impfen zu lassen.

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, da es viele ältere oder eingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die keine Fahrgelegenheit haben oder sich die Fahrt nach Tuttlingen nicht zumuten, möchten wir, der DRK-Ortsverein Gosheim, helfen. Wir bieten einen kostenlosen Fahrdienst von Gosheim nach Tuttlingen und wieder zurück an. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie bereits einen Termin im Kreisimpfzentrum über die Telefonhotline (116 117) oder online unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) gemacht haben.

Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Ulla Wildmann, Tel.: 015732858388, melden.

Ihr DRK-Ortsverein Gosheim



### Musikverein Gosheim e.V.

#### Musikerball 2021

Da unser diesjähriger Musikerball nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, verlegen wir ihn ins Internet. Also schaut ab dem Fasnetssamstag jeden Tag auf unserer Homepage, auf Facebook oder Instagram vorbei! [www.mvgosheim.de](http://www.mvgosheim.de)

Facebook: Musikverein Gosheim e.V.

Instagram: musikvereingosheim

### Narrenzunft Gosheim e.V.



#### Informationen zur Fasnet 2021 in Gosheim

Liebe Gosheimer Närrinnen und Narren, liebe Freunde und Gönner der Narrenzunft, werte Einwohnerschaft von Gosheim, im vergangenen Jahr konnten wir die Fasnet noch in gewohnter Weise und Ausgelassenheit feiern, doch nur wenige Tage nach Aschermittwoch war die Welt eine andere. Die Corona-Pandemie kam über uns und bestimmt seither unseren Alltag, verbunden mit Kontaktbeschränkungen, Bewegungseinschränkungen und Ausgangssperren.

Nach Ende des ersten Lockdowns im frühen Sommer des vergangenen Jahres, waren wir noch optimistisch, dass eine Fasnet möglich sein wird. Mit den erneut steigenden Zahlen im September war jedoch schnell klar, dass es weder Groß- noch Saalveranstaltungen an der kommenden Fasnet werden können und so wurden

alle Narrentreffen, Brauchtumsabende und auch unser Zunftball bereits im Herbst des vergangenen Jahres abgesagt.

Unsere Hoffnung, das Gosheimer Fasnetsbrauchtum an der Ortsfasnet hochhalten zu können, schwand dann mit schnell steigenden Zahlen von Woche zu Woche. Laufende Planungen für unsere Freiluftveranstaltungen und eine mögliche Kinder- und Schülerbefreiung mussten mit dem erneuten Lockdown und verschärften Einschränkungen im November endgültig beendet werden. Es war klar, dass an der Fasnet keine Präsenzveranstaltungen möglich sein werden und so haben wir uns im Dezember entschlossen, alle öffentlichen Veranstaltungen der Ortsfasnet 2021 abzusagen. So schwer es uns auch allen fällt, in diesem Jahr sind keine Umzüge, keine Schülerbefreiung, kein Hemdglonkern und auch kein Narrentreiben möglich.

All dies heißt aber nicht, dass die Fasnet an sich in Gosheim abgesagt ist. Die Fasnet und ihr gelebtes Brauchtum sind fest im Jahreskalender unserer Gemeinde und seiner Einwohner verwurzelt und es obliegt nicht der Narrenzunft diese abzusagen. Vielmehr wollen die Gausnarren dafür sorgen, dass die Gosheimer Fasnet in einer anderen Form gefeiert werden kann und so haben wir uns einige Dinge überlegt, um die Fasnet in Gosheim trotz Corona spürbar zu machen und uns allen damit ein Stück Ablenkung vom beschwerlichen Pandemie-Alltag zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gosheim und dem Bauhof, haben wir es geschafft einen kleinen, aber feinen Narrenbaum an seinem gewohnten Platz aufzustellen. Auch der Schultes hat sich trotz Corona entschlossen, das Zepter während der Fasnetstage an die Narren zu übergeben, dieses Jahr allerdings in virtueller Form. Zur gewohnten Zeit am Schmotzigen Donnerstag wird die Schlüsselübergabe auf allen bekannten Online-Kanälen der Narrenzunft zu sehen sein.

Infos zu allen weiteren Angeboten der Narrenzunft über die tollen Tage, findet ihr in den folgenden Beiträgen. So sehr es uns auch juckt und so schwer es uns allen fällt, die kommende Fasnet nur im kleinsten Rahmen zu feiern:

Wir bitten alle Närrinnen und Narren, die geltenden Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen auch während des Fasnetstage einzuhalten.

Der Schutz unserer und der Gesundheit aller unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gosheim muss in diesem Jahr an erster Stelle stehen.

Ganz im Sinne des Leitspruch der schwäbisch-alemannischen Fasnet „Jedem zur Freud und niemand zum Leid“ wünschen wir allen Gosheimern andere, aber dennoch schöne Fasnetstage 2021.

Mit närrischen Grüßen und einem dreifachen GAUS NARRO

Der Gausrat

#### Brennessel und Narrenbündel

Auch wenn wir uns alle seit der letzten Fasnet weniger gesehen haben, als uns allen lieb war, so hatten einige von uns dennoch lustige und amüsante Erlebnisse.

Die Narrenstückle wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten und haben sie trotz Corona in unserem Narrenblättle der „Brennessel“ zusammengetragen.

Wir wissen, dass viele unserer Narren und Hexen, die alljährlichen Fasnetsbündel akribisch sammeln und so haben wir auch in diesem Jahr Fasnetsbündel für euch vorbereitet.

Die Brennessel kann ab Montag, 08.02.2021 zum Preis von 3,50 EUR in der ABC-Schulecke sowie im Post- und Geschenkeshop Daria erworben werden.

Zu jeder Brennessel erhaltet ihr einen Fasetsbündel 2021 dazu. Einzelne Fasnetbündel können für nur 1,- EUR zusätzlich erworben werden.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr Kleider mit 10-, 20- oder 25-jährigem Jubiläum.

Die Jubiläumsbündel liegen nicht an den Verkaufsstellen aus, sondern gehen den Jubilaren direkt zu.



Folgende Kleidnummer haben dieses Jahr Jubiläum:

Narren:

20 Jahre - Nr. 712 - 715

25 Jahre - Nr. 655 - 670

Hexen:

10 Jahre - Nr. 1204 - 1209

20 Jahre - Nr. 1078 - 1092

25 Jahre - Nr. 544 - 570

## Narrenmesse

Die Messfeier mit den Narren findet am Mo. 15.02.2021, um 08:00 Uhr, in der Hl. Kreuz Kirche statt.

Eine Voranmeldung beim Pfarramt Gosheim ist erforderlich. Anmeldung unter [heiligkreuz.gosheim@drs.de](mailto:heiligkreuz.gosheim@drs.de) sowie unter Tel.: **07426/1498**.

Das Tragen von Häs und Gschell ist ausdrücklich erwünscht!

## !!WICHTIG!!

**Wer unangemeldet zur Messfeier kommt, kann nur an der Messfeier teilnehmen, wenn die max. Anzahl an Personen nicht überschritten ist.**

**Daher finden Kontrollen am Eingang durch Mitglieder der Narrenzunft statt.**

**Während des Gottesdienstes ist das Tragen eines Mund-/ Nasenschutzes vorgeschrieben.**

**Wir weisen auf die geltenden Verordnungen und Ausgangsbeschränkungen hin und bitten alle Gottesdienstbesucher nach Ende der Veranstaltung den Kirchplatz zügig zu verlassen und Ansammlungen zu vermeiden.**

**Danke für Euer Verständnis.**

## Kuttle dahom

Die Gaus-Narren sind seit jeher für ihr gute Kuttel bekannt und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass in Gosheim nach dem Narrensprung traditionell Kutteln in der Krone gereicht werden.

Corona und die damit verbundenen Einschränkungen, machen einen Narrensprung in diesem Jahr unmöglich, aber die Gausemer brauchen deshalb auf ihre Kutteln nicht verzichten.

Denn das Gasthaus Krone bietet Euch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Narrenzunft Gosheim „Kuttle dahom“ an.

Am Fasnetmontag gibt's frisch nach Hause auf den Tisch: Kutteln mit Bratkartoffeln für 6,50 EUR oder Kutteln mit Brot für 5,50 EUR.

Bestellungen können beim Blitze bis Samstag 13.02.21, um 12.00 Uhr, unter der E-Mail: [christian.vogt@narrenzunft-gosheim.de](mailto:christian.vogt@narrenzunft-gosheim.de) oder per Telefon 0171/1448041 aufgegeben werden.

Ausgeliefert und kassiert, wird dann am Montag, den 15.02.21 zwischen 11:30 Uhr und 13:00 Uhr.

Um eine möglichst zügige Auslieferung realisieren zu können, bitten wir den fälligen Betrag möglichst passend zu richten.

Wir sind selbstverständlich bemüht, die Auslieferung schnellstmöglich vorzunehmen, bitten aber um Verständnis, dass die Lieferung zu einer bestimmten Uhrzeit nicht möglich ist.

Der Krone-Manni und die Gaus-Narren freuen sich auf Eure Bestellungen!

## Fasnetsschmuck in unserer Ortsmitte

Normalerweise wäre es schon längst soweit und unser Narrenbaum samt Bändelpracht würden unsere Ortsmitte schmücken. Leider können wir auch das dieses Jahr nicht umsetzen.

Dennoch können und wollen wir das Brauchtum und die Fasnet in Gosheim, wenn auch in etwas anderer Form als gewohnt hochhalten und damit uns allen ein Stück Ablenkung vom eingeschränkten Alltag und Freude schenken. Dazu werden die Bewohner Gaus-Narren während der Fasnetstage im Bereich der Haupt- und Heubergstraße verschiedene Fenster mit aktuellen und historischen Narrenfiguren und Fasnetutensilien dekoriere, um den Gosheimer Bürgern bei einem Spaziergang durch

die Ortsmitte auch in dieser schwierigen Zeit ein Stück Fasnet erlebbar zu machen.

Ebenso hoffen wir auf rege Beteiligung der Anwohner. Seid also beim Spaziergang durchs Ort gespannt.

## Virtuelles Fasnetsingen am Fasnetmontag

Im Jahr 1991, also vor 30 Jahren wurde die Fasnet wegen des Golfkriegs abgesagt. Damals machten sich einige Gosheimer Fasnachter auf und zogen am Fasnetmontag Abend von Wirtshaus zu Wirtshaus um die besten Narrenstücke in Liedform vorzutragen. Das Gosheimer Fasnetsingen war geboren und ist seither fester Bestandteil der Gosheimer Ortsfasnet.

Corona und seine Einschränkungen machen auch das Fasnetsingen in diesem Jahr unmöglich. Oder auch nicht. Denn die Sänger- und Sprechgruppen wollen sich den Abend nicht nehmen lassen und sind auch in diesem Jahr für euch unterwegs und zwar **virtuell - am Fasnetmontag ab 20.00 Uhr auf den bekannten Kanälen der Narrenzunft**.

Also liebe Leit, dekoriert eure Stube, schenked e Gläse Wein ein, klapped de Laptop uf und genießed auch in diesem Jahr am Fasnetmontag die Gosheimer Sängergruppen – nur eben daheim, im kleinen Rahmen und am Bildschirm!

Viel Spaß und Freude wünschen euch die Fasnetsänger und die Narrenzunft und grüßen euch mit einem dreifachen GAUS NARRO !

## Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



### Das Offene Singen meldet sich zu Wort!

Normalerweise wäre am 04. Februar „Offenes Singen“, da würden wir bestimmt viele lustige Lieder singen. Vielleicht auch dieses Lied:

Alljährlich an Fastnacht beginnt das große Spiel von einer Jungfrau und dem Gaus, die Chronik sagt uns viel.

Einst wohnt auf der Höhe, ein edles Mägdelein, das war so gütig und lud oft die Armen ein.

Das Schloss ist versunken in einem Flammenmeer auf jenem Berg, in alter Zeit, so sagt uns diese Mär. Verschwunden die Jungfrau, im Berge tief verbannt, und Schloss und Wälder um den Berg sind abgebrannt. Und den Gaus, den zieht es nun hinauf auf Lembergs luft'ge Höhn;

dort hört er ihre Stimme aus der tiefen Höhle flehn.

„Befreit mich endlich, Gaus, aus trostlos kalter, schwarzer Nacht.

Befreiet mich, befreiet mich, aus diesem dunklen Schacht.“ Und der Gaus, der sprach: „Verschmähen will ich Eures Goldes Glanz, die Freundschaft will ich nur und einen schlichten Eichenkranz.

Gebrochen ist mit diesem Wort der große Zauberbann, befreit ist sie und damit fängt ein neues Leben an.

Die Schellen klingen, das ganze Dorf erwacht, die Schellen klingen, oh ist das eine Pracht.

Die Narren jubeln, die Jungfrau ist befreit, und Freude herrscht und Frohsinn in dieser Narrenzeit.

Aber leider..... es geht nicht gemeinsam, darum singt es einfach jeder zuhause.



So wünschen wir Euch alles Gute und bleibt gesund, dass wir hoffentlich bald wieder miteinander singen können.

### Aktion „Schickt uns eure Wandertipps“ läuft!

Wir freuen uns über weitere Wandervorschläge, denn so wie es aussieht, wird es noch eine ganze Weile dauern, bis wir wieder gemeinsam unterwegs sein können und wir dann wieder von unseren gemeinsamen Wanderungen berichten können! Bitte schickt uns eure Vorschläge an [savg-anmeldung@online.de](mailto:savg-anmeldung@online.de)

Und da ist auch schon der nächste Tipp:

### Aufs Klippeneck – mal auf anderen Wegen

Wir starten beim ehemaligen Festplatz im Schönblickweg. Es geht durchs Autunnel durch und auf dem Radweg entlang bis zum Schützenhaus in Denkingen. Dieses lassen wir rechter Hand liegen, bei der schönen Nothelferkapelle halten wir kurz inne, bevor es etwas steiler den Stationenweg hinauf geht; am Katzenbrunnen angekommen, hören wir das Plätschern der Quelle. Nach dem Tauwetter fließt da ganz schön viel Wasser über das hölzerne Leitungssystem. Weiter bergauf durch einen herrlichen Wald erreichen wir den uns bisher unbekanntes Hangenden Stein. Ein kurzes Stück noch und schon sind wir am Rastplatz beim Flugfeld. Dort packen wir unser Rucksackvesper aus und genießen neben dem Vespers die schöne Aussicht. Wir wandern am Hotel Klippeneck vorbei und bleiben auf der Straße, bis wir wieder auf den Schotterweg kommen. Dort nehmen wir aber nicht den obligatorischen Randweg, sondern wählen den linken unscheinbaren Weg, der uns etwas steil bergab in den Wald führt. Diesem folgen wir, am ehemaligen Steinbruch vorbei, durch das Gewann Kehlen hindurch bis wir wieder beim Ortsausgang in der Steig aus dem Wald kommen. Jetzt geht's durch das Gosheimer Wohngebiet und nach guten 3 Stunden und 12 km erreichen wir unseren Ausgangspunkt.



Foto: SD

## Sonstiges



### Das Polizeipräsidium Konstanz - Referat Prävention Tuttlingen informiert:

#### Unwahre Geschichten am Telefon – Lassen Sie Betrüger abblitzen!

In den letzten Tagen versuchen redegewandte Kriminelle im Kreis Tuttlingen immer wieder Senioren als falsche Polizeibeamte, Enkeltrick, Schockanruf am Telefon her einzulegen.

Dabei wickeln die Betrüger ihre gutgläubigen Opfer mit allerlei Geschichten um den Finger, erzeugen dabei psychisch Druck und lassen sich daraufhin Bargeld oder Wertsachen aushändigen. In nicht wenigen Fällen hoben

die Betrogenen sogar noch Bargeld bei ihrer Bank ab und am Ende war das Ersparte weg.

Besonders dreist ist die Masche des angeblichen Polizeibeamten. Hierbei geben sich die Kriminellen beispielsweise als Kommissare aus, welche einer Einbrecherbande unmittelbar auf der Spur wären. Deshalb müssten Bargeld und Schmuck sichergestellt werden, damit sie nicht in deren Hände fallen. Um Bedenken auszuräumen, lassen die Täter am Telefon eine Polizeirufnummer anzeigen. In den aktuellen Fällen erschien die Rufnummer **07461 / 110** im Display. Mit der Notrufnummer ruft die Polizei jedoch nie an.

#### Tipps Ihrer Polizei:

- Vertrauen Sie am Telefon nicht bedenkenlos fremden Personen.
- Lassen Sie sich nicht ausfragen und geben Sie keinesfalls Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse oder Ihre familiäre Situation.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer lieber auf.
- Ziehen Sie Personen zu Rate, denen Sie vertrauen.
- Notieren Sie möglichst die angezeigte Rufnummer des Anrufers.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertsachen an Ihnen unbekannte Personen.
- Informieren Sie bei Verdacht sofort die Polizei unter Notruf 110.
- Denken Sie auch an den Einbruchschutz Ihrer Wohnung und lassen Sie sich von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos beraten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

und erhalten Sie bei dem Referat Prävention, 78532 Tuttlingen, Stockacher Str. 158, Telefon 07461/941-153.

### POL-KN: Polizei appelliert an die Vernunft und fordert dazu auf, sich auch während den „nährischen Tagen“ uneingeschränkt an die geltenden Beschränkungen der Corona-Verordnung zu halten

Polizeipräsidium Konstanz (ots) - Die vier zum Polizeipräsidium Konstanz gehörenden Landkreise Konstanz, Tuttlingen, Rottweil und der Schwarzwald-Baar-Kreis, am Montag teils mit einer der höchsten 7-Tages Inzidenz pro 100.000 Einwohnern in Baden-Württemberg, von Sonntag auf Montag 65 Neuinfektionen mit Covid-19 auf nunmehr 21.080 infizierten Personen, 588 an und im Zusammenhang mit Covid-19 Verstorbene in den genannten vier Landkreisen und trotz leichtem Rückgang immer noch mit viel zu hohen Werten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie .....

.... nein, es ist nicht die Zeit, die anstehenden Fastnachtstage wie sonst üblich zu feiern.

Die Gefahr, die aktuell leicht rückläufigen Zahlen und den sich leicht abzeichnenden Erfolg des bestehenden „Lockdowns“ jetzt durch unbesonnenes Handeln über die närrischen Tage zu gefährden ist viel zu groß. Auch zu groß ist die Gefahr, nur um ein paar Tage Spaß zu haben gegebenenfalls eine dann notwendige Verlängerung der Corona-Beschränkungen heraufzubeschwören.

Auch wenn es insbesondere den „Narren“ schwerfallen wird, sich während der kommenden Tagen, vorwiegend vom „Schmötzigigen Donnerstag“ bis einschließlich Fastnachtsdienstag, an die Corona-Regeln zu halten, appelliert die Polizei an die Vernunft jedes Einzelnen und fordert zur Einhaltung der uneingeschränkt geltenden Beschränkungen der Corona-Verordnung auf.

Trotz der besonderen Bedeutung der Fastnacht („Fastnacht, Fasnet, Fasching“), vor allen in den Hochburgen der vier genannten Landkreise, darunter Konstanz, VS-Villingen, Rottweil, um die närrischen Schwergewichte zu nennen, sind in diesem Jahr alle Beteiligten - natürlich auch alle Bewohner der übrigen Städte und Gemeinden im Bereich des Polizeipräsidiums Konstanz - dazu angehalten, zum Wohle der Mitmenschen und zur Vermeidung

eines erneuten Anstiegs der Infektionszahlen Verzicht zu üben.

Individuelle, kurzfristige Bedürfnisse, wie beispielsweise das ausgelassene Feiern der Fastnacht, sind es nicht wert, sich selbst und insbesondere auch andere Menschen einer unnötigen Infektionsgefahr auszusetzen.

Die Polizei wird an den „nährischen Tagen“ verstärkt im öffentlichen Raum präsent sein und die Einhaltung der geltenden Regelungen konsequent überwachen. Bei festgestellten Verstößen droht hierbei ein empfindliches Bußgeld.

Halten Sie sich daher an die notwendigen Einschränkungen und Regeln der Corona-Verordnung (Corona-VO)! Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Untersagung und Einschränkung von Veranstaltungen (§ 1b und § 10 Corona-VO)
- die Ausgangsbeschränkung (§ 1c Corona-VO), sowohl nachts als auch tagsüber
- die Abstandsregeln (§ 2 Corona-VO)
- die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Abdeckung/Maske (§ 3 Corona VO) - darunter fallen natürlich nicht Larven oder sonstige Fastnachtmasken
- das Ansammlungsverbot beziehungsweise deren Einschränkungen auf den eigenen Haushalt sowie eine weitere Person eines anderen Haushalts (§ 9 Corona-VO)

Und auch nochmals zur Erinnerung - es gelten auch für die „nährischen Tage“ zu den üblichen Verpflichtungen und Beschränkungen der Corona-Verordnung folgende Ausgangsbeschränkungen:

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnungen ist in der Zeit von 20 Uhr bis 05 Uhr nur aus TRIFTIGEN GRÜNDEN erlaubt - hierzu zählen z.B.:

- Ausübung beruflicher Tätigkeit
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen
- Handlung zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung

Doch nicht nur nachts gelten die Ausgangsbeschränkungen, was scheinbar viele noch nicht verinnerlicht haben. Auch tagsüber in der Zeit von 05 Uhr bis 20 Uhr ist der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnungen nur aus TRIFTIGEN GRÜNDEN erlaubt!

Ergänzend zu denen für die Nachtstunden gelten tagsüber beispielsweise folgende triftige Gründe

- Erledigung von Einkäufen
- Sport und Bewegung an der frischen Luft, entweder alleine oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person oder nur mit Angehörigen des eigenen Haushalts

Folgen Sie bitte unserem Appell, damit wir die Zeit der vielen Einschränkungen und Entbehrungen möglichst bald hinter uns lassen können.

*Ihr Polizeipräsidium Konstanz*

## **Deutsche Rentenversicherung**

### **Trickbetrüger bei Grundrente aktiv**

(DRV BW) Am 1. Januar 2021 trat das Grundrentengesetz in Kraft.

»Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren und testen die Programmabläufe«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die ersten Bescheide zum neuen Grundrentenzuschlag können voraussichtlich ab Mitte 2021 versandt werden, so Frenzer-Wolf. Genau diese Zeitlücke nutzen aber derzeit dreiste Trickbetrüger aus: Die DRV warnt deshalb vor täuschend echt wirkenden Briefen, die angeblich von der Rentenversicherung stammen und als »Fragebögen zur Grundrente« auch in Baden-Württemberg versandt wurden. Darin werden die Empfänger aufgefordert, ihre persönlichen Daten oder

sogar die Bankverbindung preiszugeben, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten.

»Die Grundrente ist keine eigenständige Rente«, betont die Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg: »Sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt.« Es lägen bei der DRV auch alle notwendigen Informationen seitens der Rentnerinnen und Rentner vor, um einen Anspruch auf den Zuschlag zu prüfen. Ein Antrag für die Grundrente sei deshalb gar nicht notwendig, bekräftigt Frenzer-Wolf. Sie ist als Geschäftsführerin bei der DRV Baden-Württemberg für die Gesetzesumsetzung zuständig. Auf keinen Fall sollten persönliche Informationen wie Kontodaten preisgegeben werden. Rentnerinnen und Rentner, die die Briefe der Trickbetrüger erhalten haben, sollen diese Schreiben bitte nicht beachten und nicht beantworten.

### **Der Kreissenorenrat informiert:**

Die Impfkampagne gegen Corona ist sehr holprig angefallen. Große Erwartungen wurden geweckt. Die Informationen von Bund und Land sind dürftig, verwirrend und tragen zur Verunsicherung bei.

Für die Älteren ist die Impfterminvergabe umständlich und nicht praktikabel. Die angegebene Telefonnummer ist überlastet, sodass oft kein Durchkommen möglich ist. Das erzeugt Frust. Neben den Impfterminen muss auch der Transport zu den Impfzentren organisiert werden.

Aus diesem Grunde hat sich der Kreissenorenrat an Herrn Minister Lucha vom Sozialministerium gewandt und um Abhilfe gebeten. Es sei wichtig, die Gemeinden in die Organisation mit einzubeziehen. Es kann nicht sein, dass Baden-Württemberg zu den Ländern gehört, die am wenigsten impfen. Die Gemeinden haben wir gebeten, vor Ort die Älteren zu unterstützen. Die Gemeindeverwaltungen haben die Kontakte und Kenntnisse vor Ort. Von verschiedenen Gemeinden haben wir die Rückmeldung erhalten, dass sie die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar.

Es wird versucht, über die Nachbarschaftshilfevereine Fahrdienste zu organisieren.

Auch das DRK hat sich bereit erklärt, solche Fahrdienste zu übernehmen. Die Krankenkassen übernehmen unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für Fahrten zum nächst gelegenen Impfzentrum.

Bis ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, bleibt der Bevölkerung nichts Anderes übrig als sich in Geduld zu üben und sich nicht verunsichern zu lassen.

Blieben Sie alle gesund! Wir werden Sie informieren, wenn wir weitere Informationen haben.

*Ihr Kreissenorenrat Tuttlingen*

## **Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



Ihre Polizei

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)